



Eine Stiftung, die Zeichen setzt

Die «Stiftung FH SCHWEIZ – zur Förderung des dualen Bildungswegs» – kurz: Stiftung FH SCHWEIZ – nimmt ihre Tätigkeit auf. Jugendliche, die eine Berufslehre absolvieren, lernen im Betrieb und in der Berufsfachschule. Dieser duale Charakter der Ausbildung führt die Jugendlichen rasch an die Realität des betreffenden Berufs heran und schlägt die Brücke zwischen Praxis und Theorie. Eine Berufslehre eröffnet vielseitige Karriere-möglichkeiten – sie ebnet gepaart mit einer Berufsmaturität den Weg an eine Fachhochschule. FH-Studierende mit gymnasialer Maturität andererseits wachsen dank dem obligatorischen Praxisjahr vor Studienbeginn in den dualen Ausbildungscharakter hinein.

Berufsleute mit diesem Hintergrund sind gesuchte Fach- und Führungskräfte. Jetzt und in Zukunft. Die Stiftung FH SCHWEIZ setzt hier an. Sie zielt darauf ab, das duale Ausbildungssystem insgesamt zu fördern und das praxis- sowie anwendungsorientierte Profil der Fachhochschulen und ihrer Absolventinnen und Absolventen zu sichern.

Die Stiftung wurde am 20. Oktober 2014 gegründet. Der Stiftungsrat besteht aus Christian Wasserfallen, Rainer Kirchhofer und Toni Schmid – allesamt Personen aus dem engen FH-SCHWEIZ-Kreis. In einer zweiten Phase werden weitere Personen den Stiftungsrat ergänzen.



«Der duale Bildungsweg ist ein starkes Fundament. Wir schätzen daher die Initiativen der Stiftung FH SCHWEIZ.»

Josef Widmer
Stellvertretender Direktor des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Die Stiftung FH SCHWEIZ engagiert sich entlang des Ausbildungs- und Karrierewegs von Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. Neben Information und Aufklärung beabsichtigt die Stiftung, zielgruppenspezifische Projekte direkt zu unterstützen. Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, Berufslernende, FH-Studierende, Unternehmen, Berufs- und Laufbahnberatende und andere.

Ausführliche Informationen über die Stiftung FH SCHWEIZ finden Sie in der Stiftungsbroschüre, die in der Mitte dieser «INLINE»-Ausgabe eingebunden ist, oder auf der Website der Stiftung.

www.fhschweizstiftung.ch



Kommentar
Rainer Kirchhofer,
Geschäftsführer
Stiftung
FH SCHWEIZ,
Stiftungsrat,
Vorstand
FH SCHWEIZ

Wir handeln

Der Fachkräftemangel hält Wirtschaft und Politik auf Trab. Die Experten warnen, die Unternehmer klagen. Gefordert sind Strategien und neue Denkansätze. Gefordert sind wir alle.

FH SCHWEIZ als einziger nationaler Dachverband der Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen hat reagiert und lanciert die Stiftung FH SCHWEIZ.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, Ansehen und Profil von Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen, die Marke «FH» sowie den dualen Bildungsweg zu stärken. Die Stiftung will, dass zukünftig mehr Jugendliche den Berufsstart über eine Berufslehre wählen und mit Praxiserfahrung sowie Berufsmaturität den Weg an eine Fachhochschule einschlagen.

Wir brauchen gute Berufsleute, Personen, die das Maximum am Arbeitsplatz herausholen, von der Pflegeabteilung in Spitälern über die Dienstleistungs- und Konsumgüterunternehmen bis hin zu den Werkplätzen in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Und das sind Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen.

Mit gezielter Projektfinanzierung will sich die Stiftung FH SCHWEIZ aktiv daran beteiligen, dass mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten sehen, dass Eltern den dualen Bildungsweg verstehen und diesen ihren Kindern aufzeigen können. Unterstützung benötigen insbesondere Eltern mit Migrationshintergrund, die beim Berufswahlprozess ihrer Kinder nicht selten vor zusätzlichen Herausforderungen stehen.

Die Stiftung FH SCHWEIZ macht sich dafür stark, dass Firmen mit zusätzlichen Lehrstellen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Die Stiftung FH SCHWEIZ ist darauf angewiesen, durch aktives Fundraising und Zuwendungen die nötigen finanziellen Ressourcen zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu erhalten.

Darum: Helfen Sie mit. Unterstützen Sie uns.

Rainer Kirchhofer